



GEBRAUCHSANWEISUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren Dir zu Deiner Entscheidung, künftig auf natürliche Zykluskontrolle zu vertrauen. Mit pearly® hältst Du die gesundheits- und umweltschonende Alternative zu herkömmlichen Verhütungsmethoden in den Händen, die Dir an «grünen Tagen» Sicherheit gibt. Bitte lies diese Gebrauchsanweisung zu Deiner eigenen Sicherheit aufmerksam und vollständig durch. Alles, was Du über das Gerät wissen solltest, findest Du im Inhaltsverzeichnis oder alphabetischen Sachverzeichnis.

Wir wünschen Dir eine rundum unbeschwerte Zeit mit Deinem pearly®!

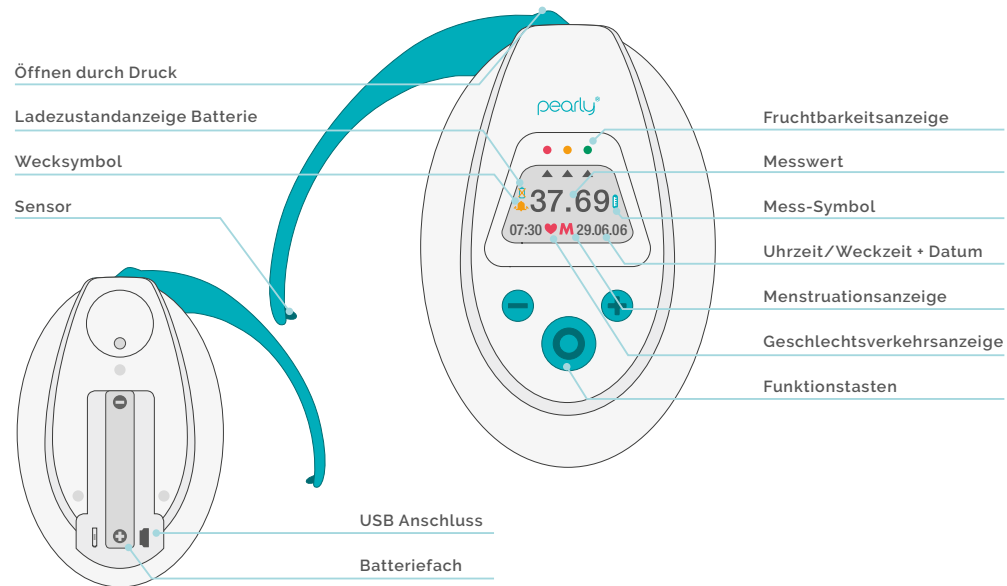
1. Das Wichtigste zuerst	06	7. Messzeitraum	
2. Grundbegriffe	07	Messzeitraum freigeben	14
3. Bedienungsebenen	08	Änderung des Messzeitraums	14
4. Funktionstasten		8. Messen	
Kreistaste, Plustaste, Minustaste	10	Messen allgemein	15
Zurück in die Ausgangsposition	10	Tipps zum Messen	15
Schnelllauf	10	Messen	15
5. Inbetriebnahme		Störungen beim Messen	16
Batterie einlegen	11	Abbruch Messen	16
Uhrzeit und Datum	11	Das Mess-Symbol leuchtet nicht	16
Weckzeit einstellen	11	Keine Messungen vornehmen	16
Wecker aktivieren	11	9. Menstruationseingabe	
Optionale Eingabe zurückliegender		Menstruationseingaben zu Beginn	
Menstruations-Daten	12	der Anwendung	17
Messen am nächsten Morgen	12	«M» Eingabe nach einiger Zeit	
Fruchtbarkeit ablesen	12	der Anwendung	17
Bei Menstruation «M» eingeben	12	«M» korrigieren	17
6. Selbsttest, Seriennummer, Probemessung		«M» aktivieren	18
pearly® einschalten	13	«M» rückwirkend/nachträglich eingeben	18
Automatisches Abschalten	13	10. Eingabe des Geschlechtsverkehrs	19
Rückkehr in die Uhr-Anzeige	13	11. Fruchtbarkeitsanzeigen	
Selbsttest und Probemessung	13	Das Gerät lernt Deinen Zyklus kennen	20
Seriennummer-Softwarestand	13	Vorausschauende Fruchtbarkeitsanzeige	21
		Zurückschauende Fruchtbarkeitsanzeige	21
		12. Weitere Informationen	
		Ausdruck	22
		Analyse der Zyklusdaten	22
		Bluetooth	22
		Einstellen von Uhrzeit und Datum	22
		Fieber	23
		Löschen gespeicherter Daten	23
		Messausfall	23
		Mini USB Kabel	23
		Monophasen	23
		Nach der Pille	23
		Reisen/Zeitzonen	23
		Schichtarbeit	23
		Schwangerschaftsanzeige	24
		Sommer- und Winterzeit	24
		Temperaturerhöhungen	24
		Wiederinbetriebnahme nach	
		Nutzungsunterbrechung	24
		Wiederinbetriebnahme nach	
		der Schwangerschaft	24
		13. Technik und Entsorgung	
		Gerät / Batterie	25
		Datenverlust	25
		Entsorgung	25
		14. Pflege – Wartung – Sicherheit	
		Reinigung - Bei sichtbarer Verschmutzung	26
		Pflege und Wartung	26
		Lebensdauer	26
		Sicherheitshinweise	26
		Gerätekenzeichnung	27
		15. Zweckbestimmung	27
		16. Störungen – Service und Hilfe	28
		Index	29

1. DAS WICHTIGSTE ZUERST

- Vor der Anwendung von pearly® musst Du die Pille absetzen. Denn: Das Programm basiert darauf, dass der Eisprung exakt erkannt wird. Die Pille jedoch verhindert den Eisprung.
- Die Hormonspirale muss vor dem Start entfernt werden. Bei einer Kupferspirale ist dies ebenfalls empfehlenswert..
- Du kannst zu jedem Zeitpunkt während des Zyklus mit dem Messen beginnen.
- Miss Deine Temperatur immer unmittelbar nach dem Aufwachen und vor dem Aufstehen, also, bevor Du in irgendeiner Form aktiv wirst. (Aufwachttemperatur - Basaltemperatur)
- Wenn Du Aufzeichnungen über Deine bisherigen Menstruationsdaten hast, dann gib diese vor der ersten Messung in das Gerät ein.
- Zu Beginn der Anwendung muss der Wecker gestellt und aktiviert werden.
- Entfällt eine Messung, muss der Wecker für den folgenden Tag neu aktiviert werden.

Das Programm arbeitet von Anfang an mit eingegebenen Stammdaten. Je regelmäßiger Du misst, desto schneller lernt pearly® Deinen spezifischen Zyklus kennen. Mit zunehmendem „Wissen“ grenzt er die roten (- fruchtbaren) Tage immer mehr ein und die grünen (- unfruchtbaren) Tage werden mehr.

2. GRUNDBEGRIFFE



3. BEDIENUNGSEBENEN

Zeitebene

Gerät ist ausgeschaltet
 kurz drücken = einschalten

Wecker
 aus/ein

Weckzeit
 07:30
 Weckzeit einstellen
 5 Sek.
 Std.
 kurz drücken
 Min.
 5 Sek.

Uhrzeit
 13:46
 Uhrzeit einstellen
 5 Sek.
 Std.
 kurz drücken
 Min.
 kurz drücken

Seriennummer/ Probemessung
 5 Sek.
 0100
 Software und Seriennummer
 kurz drücken
 Probemessung

Datum
 24.10.14
 Datum einstellen
 5 Sek.

gleich drücken = zurück in die Zeitebene

Fruchtbarkeitsebene

Rückschau
 36.63
 Anzeige zurückschauend bis 99 Tage

Messwert • Fruchtbarkeitsanzeige / Zyklustag
 36.65 .14
 5 Sek.
 «M» verneinen
 «M» bestätigen
 kurz drücken
 «GV» verneinen
 «GV» bestätigen

Prognosen
 .
 Anzeige vorausschauend bis 6 Tage

Bluetooth

initialisiert
 BLUE → In I

Datenübertragung
 cOnnEc → 54nc

Bluetooth noch nicht aktiviert
 Für Details siehe Seite 22

Nach dem das Gerät ein Partnergerät gefunden hat, ist es connected
 Daten-Synchronisation kann beginnen

4. FUNKTIONSTASTEN

Kreistaste

- Mit der Kreistaste wechselst Du zwischen Zeitebene, Fruchtbarkeitsebene und Bluetooth.
- Mit der Kreistaste kannst Du individuelle Einstellungen vorbereiten.
- Einstellbereitschaft:
Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten
- Die Anzeige blinkt, wenn sie stellbereit ist. Die entsprechenden Anzeigen können mit Plus- oder Minustaste vor- oder zurückgestellt werden.
- Beenden der Einstellung:
Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten
- Bestätigung der gewünschten Eingabe:
Das Blinken endet und es erfolgt ein akustisches Signal als Bestätigung.

Plustaste

- Mit der Plustaste kannst Du vorwärts stellen und Eingaben vornehmen (z. B. die Menstruation bestätigen).
- Ein Druck auf die Plustaste stellt die Anzeige jeweils um einen Schritt vorwärts.

Minustaste

- Mit der Minustaste kannst Du zurückstellen (z. B. Anzeigen zurückliegender Messwerte).
- Ein Druck auf die Minustaste stellt die Anzeige jeweils um einen Tag zurück.



Zurück zur Ausgangsposition

- Durch gleichzeitiges Drücken der Plus- und Minustasten kommst Du immer zur Ausgangsposition zurück.

Schnelllauf

- Durch Drücken und Halten der Plus- bzw. Minustaste stellst Du schnell zurück oder vorwärts.

5. INBETRIEBNAHME

- 1. Batterie einlegen**
- 2. Uhrzeit/Datum einstellen**
- 3. Weckzeit einstellen**
- 4. Wecker aktivieren**

1. Batterie einlegen

Wenn Du pearly® erhalten hast, lege bitte die Batterie ein. Details zum Batterietyp siehe Seite 25.

2. Uhrzeit/Datum einstellen

Wenn die Batterie neu eingelegt wurde, kann nicht nur Uhrzeit und Tag eingestellt werden, sondern auch Monat und Jahr.

- 5. Optionale Eingabe zurückliegender Menstruations-Daten**
- 6. Messen am nächsten Morgen**
- 7. Fruchtbarkeit ablesen**
- 8. Bei Menstruation «M» eingeben**

3. Weckzeit einstellen

- Ausgehend von der Uhrzeit
- Drücke kurz die Minustaste und die Weckzeit erscheint.
 - Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten.
 - Die Stunden-Einstellung blinkt.
 - Korrigiere die Stunden mit der Plus- bzw. Minustaste vor oder zurück.
 - Drücke kurz die Kreistaste.
 - Die Minuten-Einstellung blinkt.
 - Korrigiere die Minuten mit der Plus- bzw. Minustaste vor oder zurück.
 - Einstellung beenden:
Halte die Kreistaste 5 Sek. gedrückt.
 - Ein kurzer Signalton bestätigt die Eingabe.

4. Wecker aktivieren

- Schalte das Gerät ein. Links unten wird die Uhrzeit angezeigt.
- Drücke nun die Minustaste und es erscheint die Weckzeit.
 - Drücke nochmals die Minustaste und das Wecksymbol blinkt.
 - Aktiviere den Wecker mit der Plus oder deaktiviere ihn mit der Minustaste.
 - **Am ersten Tag der Anwendung musst Du Dich von pearly® wecken lassen.** An allen weiteren Tagen steht es Dir frei, ob Du Dich von pearly® wecken lassen willst.
 - Entfällt eine Messung, **musst der Wecker aktiviert werden.**

Wenn Du pearly® erhalten hast, lege bitte die Batterie ein. Anschließend die Uhrzeit, das Datum und das Jahr einstellen (Siehe S. 22). Bei Reisen in andere Zeitzonen hast Du die Möglichkeit, Datum und Uhrzeit auf die aktuelle Ortszeit umzustellen.

Die Lautstärke des Weckers wird verstärkt, wenn man den Sensor ausgeklappt lässt.

6. SELBSTTEST, SERIENNUMMER, PROBEMESSUNG

5. Eingabe zurückliegender Menstruations-Daten «M»

Wenn Du Aufzeichnungen über „M“ (Menstruations-Daten) hast, gib diese vor der ersten Messung in das Gerät ein. Aktiviere „M“ wie unten beschrieben.

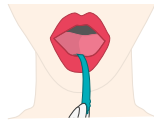
Wenn Du längere Zeit nicht gemessen hast und Du während dieser Zeit Deine Menstruation hattest, kannst Du diese rückwirkend eingeben. Bitte gehe bei der Eingabe sorgfältig vor, da fehlerhafte Einträge nur für die letzten 3 Tage in der Vergangenheit korrigiert werden können.

Inbetriebnahme Deines Gerätes.

- Gehe vor wie unter «Zurückschauende Fruchtbarkeitsanzeige» (S. 21) und unter «M» aktivieren (S. 18) beschrieben.
- **Beginne den Nachtrag von «M»-Eingaben mit der am weitesten zurückliegenden Menstruation.**

6. Messen am nächsten Morgen

Miss täglich nach dem Aufwachen Deine **Basaltemperatur**. Die Basaltemperatur ist die Temperatur unmittelbar nach dem Aufwachen, vor dem Aufstehen, also bevor Du in irgendeiner Form aktiv wirst. Alles über das Messen findest Du auf Seite 15.



Das Gerät ist messbereit:
+/- 3 Std. ausgehend von der Uhrzeit der letzten Messung bzw. des gestellten Weckers.

7. Fruchtbarkeit ablesen

Das Gerät zeigt Deinen Messwert und Deine Fruchtbarkeit für den Tag an:
rot fruchtbar
grün unfruchtbar
gelb Lern- und Übergangsbereich
Pfeil blinkt auf rot
Prognose Ovulationstag (=Eisprung)

8. Bei Menstruation «M» eingeben

Nach dem Messvorgang blinkt gegebenenfalls «M» = Menstruation.

- Bei «M» ja drückst Du die Plustaste. M leuchtet konstant.
- Bei «M» nein drückst Du die Minustaste. M verschwindet aus der Anzeige.
- **Bitte immer an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen «M» eingeben.**
- **Hast Du «M» ohne vom Gerät gefragt worden zu sein dann aktiviere «M» (vgl. Seite 18).**

Bei Inbetriebnahme sind in Deinem pearly® Beispielwerte gespeichert. Diese werden automatisch gelöscht, sobald Du eine erste eigene Messung durchgeführt oder Deine bisherigen Menstruationsdaten eingegeben hast. Die Beispielwerte erscheinen wieder, falls Du Deine Anwenderdaten löschst.

pearly® einschalten

Drücke eine beliebige Taste.

Automatisches Abschalten und automatische Rückkehr in die Uhr-Anzeige

- Wird 30 Sekunden keine Taste gedrückt, schaltet sich das Gerät automatisch ab.
- Durch gleichzeitiges Drücken der Plus- und Minustaste kehrt das Gerät automatisch in die Uhr-Anzeige zurück.

Ausgehend von der Uhr-Anzeige

- Halte die Plustaste 5 Sek. gedrückt.

Seriennummer und Softwarestand

- Zunächst erscheint für 5 Sek. die Anzeige der Seriennummer des Gerätes und des Softwarestandes.

Selbsttest

- Wenn keine Taste gedrückt wird, erfolgt anschließend ein Selbsttest und es werden alle Anzeigesymbole der Reihe nach angezeigt und anschließend wieder entfernt.

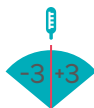
Probemessung

- Drücke während der Seriennummernanzeige oder während des Selbsttests die Kreistaste, um eine Probemessung zu starten. Das Ergebnis der Probemessung wird angezeigt, aber nicht gespeichert.

Abbruch/zurück

- Der Vorgang wird durch gleichzeitigen Druck auf die Plus- und Minustaste beendet und Du gelangst zurück in die Zeitanzeige.

7. MESSZEITRAUM



Messzeitraum

pearly® überwacht den Messzeitraum. Er richtet sich nach der tatsächlichen Messzeit und bestimmt den Messzeitraum für den nächsten Tag.

Der Messzeitraum **umfasst sechs Stunden** und beginnt bzw. **endet drei Stunden vor und nach dem letzten Messzeitpunkt**, sofern dieser vom Weckzeitpunkt abweicht.

Gemessen werden kann nur einmal am Tag innerhalb des Messzeitraums.

Vor der ersten Messung muss der Wecker aktiviert werden.



Du erkennst den Messzeitraum am konstant leuchtenden Messsymbol. Der Messzeitraum errechnet sich aus der Messung des Vortages (-3/+3 Std.).

Beispiel:

1. Tag Messen um 06.00 Uhr
2. Tag Messzeitraum 03.00 – 09.00 Uhr
Messen um 07.00 Uhr
3. Tag Messzeitraum 04.00 – 10.00 Uhr
Messen um 09.00 Uhr
4. Tag Messzeitraum 06.00 – 12.00 Uhr
usw.

In der Regel fallen Weckzeitpunkt und Messzeitpunkt zusammen und wir empfehlen Dir, Dich von pearly® wecken zu lassen.

Solltest Du innerhalb des Messzeitraumes aufwachen, z.B. weil Du Dein Kind versorgst, dann nimm die Messung gleich vor.

Wachst Du erst nach dem Messzeitraum auf, ist eine Messung erst möglich, wenn der Wecker erneut gestellt und aktiviert wird.

Änderung des Messzeitraums

Der Messzeitraum wird durch den Wecker verändert, z.B. am Wochenende oder bei Schichtarbeit.

Messzeitraum freigegeben

Wenn ein Tag nicht gemessen wurde, wird der **Messzeitraum freigegeben** und muss durch den Wecker wieder neu gesetzt werden.

8. MESSEN

Messen allgemein

Das tägliche, zuverlässige Messen der Basaltemperatur bildet die wichtigste Grundlage unseres Systems. Die Basaltemperatur ist die Temperatur unmittelbar nach dem Aufwachen, vor dem Aufstehen, also bevor Du in irgendeiner Form aktiv wirst. Je regelmässiger Du besonders zu Beginn der Anwendung misst, desto schneller lernt das Gerät Deinen persönlichen Zyklus kennen.

Tipps zum Messen

Lege den Mess-Sensor unter die Zunge, hinten links oder rechts vom Zungenbändchen und schließe den Mund. Während der Messung sollte der Sensor nicht verschoben werden. Die besten Ergebnisse erhältst Du, wenn Du stets dieselbe Position wählst.

Messen



Der pearly® weckt Dich durch einen Signalton. Durch Druck auf eine beliebige Taste kannst Du den Weckton ausstellen. Zum Messen musst Du anschliessend nochmals eine beliebige Taste drücken.



Das Symbol 'Messen' blinkt, pearly® ist messbereit.

- Den Sensor nun unter die Zunge legen und den Mund schließen.
- Der Messvorgang dauert ca. 1-2 Min. Wenn nach 3 Min. kein Messwert ermittelt werden kann, wird die Messung automatisch abgebrochen.
- Die Anzeige zeigt Messwerte von 34,5 bis 41,0 Grad C an.
- Ab 37,8 Grad C alterniert der Messwert mit «F» für Fieber.

Bei Beendigung der Messung ertönt ein Signalton und der festgestellte Messwert erscheint in der Anzeige.

- Die Fruchtbarkeit des Tages wird angezeigt.

Störungen beim Messen

siehe Seite 28 «Störungen und Abhilfe»

Abbruch / später messen

Wenn Du einmal nicht messen oder den Messvorgang abbrechen willst, kannst Du das Messen abstellen, indem Du die Minus- und die Plus-taste gleichzeitig drückst. Ein Signalton ertönt. Das Gerät bricht die Messung ab. Wenn Du später doch noch einmal messen willst, warte bis das Gerät ausgeschaltet hat. Bei einem Wiedereinschalten innerhalb des Messzeitraums wird pearly® wieder messbereit sein.

Das Mess-Symbol leuchtet nicht

Wenn das Mess-Symbol am Morgen nicht leuchtet, aktivierst Du den Wecker. pearly® wird wieder messbereit sein.

Keine Messungen vornehmen

Bei Temperaturerhöhung durch z.B. Erkältung, Grippe, Fieber, Schlafmangel, übermäßigen Alkoholgenuss lies bitte Seite 24.



9. MENSTRUATIONSEINGABE

Gib grundsätzlich «M» an so vielen Tagen ein, wie Deine Menstruation tatsächlich dauert, mindestens aber an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

Menstruationseingaben zu Beginn der Anwendung

Nach dem Messvorgang blinkt gegebenenfalls «M» = Menstruation.

- Bei «M» ja, drücke die Plus-taste. «M» leuchtet konstant.
- Bei «M» nein, drücke die Minus-taste. «M» verschwindet aus der Anzeige.
- Ein Signal bestätigt die Eingabe, der aktuelle Zyklustag wird abwechselnd mit dem Messwert angezeigt.

«M»-Eingabe nach einiger Zeit der Anwendung

Sobald pearly® Deinen Zyklus kennt, fragt Dich das Gerät an den Tagen nach «M», wenn es «M» erwartet.

- Die «M»-Abfrage («M» blinkt) beginnt 2 Tage vorher.
- Wenn «M» vorüber ist, hört pearly® mit der Abfrage wieder auf.

Die erste Blutung nach Absetzen der Pille ist eine pillenbedingte Entzugsblutung und keine Menstruation. Gib hier noch kein «M» ein.

«M» korrigieren

Falsche «M»-Eingaben können nur für den aktuellen Tag und drei Tage rückwirkend korrigiert werden. Sollen mehrere «M»-Tage nachgetragen bzw. korrigiert werden, dann immer mit dem am weitesten zurückliegenden Tag beginnen (vgl. Seite 20).

«M» aktivieren

Hast Du «M» an einem Datum, an dem pearly® nicht nach «M» gefragt hat, aktiviere «M» selbstständig.

Ausgehend von der Uhranzeige:

- Drücke die Kreistaste. Es erscheint die Temperatur von heute mit der Fruchtbarkeitsanzeige.
- Die Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten. «M» blinkt.
- Mit Druck auf die Plustaste «M» eingeben. «M» leuchtet konstant.

An den kommenden Tagen wird pearly® von sich aus nach «M» fragen.

**«M» rückwirkend/
nachträglich eingeben**

1. Es ist möglich, aufgezeichnete M-Daten vor der Inbetriebnahme einzugeben.
2. Wenn Du längere Zeit nicht gemessen hast (z. B. im Urlaub), aber während dieser Zeit die Menstruation hattest, kannst Du diese rückwirkend eingeben. Solange keine Messwerte vorliegen, kannst Du max. 99 Tage weit zurückgehen. Beginne mit dem am weitesten zurückliegenden Tag. Wenn Messwerte vorliegen kannst Du «M» immer bis zu drei zurückliegende Tage korrigieren.

Ausgehend von der Uhrzeit:

- Drücke einmal die Kreistaste.
- Blättere mit der Minustaste auf das gewünschte Datum zurück.
- Nun die Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten. «M» blinkt.
- Mit Druck auf die Plustaste «M» bestätigen. «M» leuchtet konstant.
- Bei Korrektur: Mit der Minustaste «M» verneinen.

Ausgehend von der Uhrzeit:

- Drücke einmal die Kreistaste.
- Falls der Eintrag für gestern erfolgen soll, drücke einmal die Minustaste.
- Nun die Kreistaste kurz gedrückt halten, bis M blinkt.
- Kreistaste loslassen und nochmal drücken: Herz blinkt.
- Druck auf die Plustaste: GV bestätigen, Herz leuchtet konstant.
- oder Druck auf die Minustaste: GV löschen, Herz verschwindet.

Eingabe nur 1 Tag zurück

Die Eingabe des Geschlechtsverkehrs ist nur für den aktuellen Tag und den Vortag möglich und hat keinen Einfluss auf die Ergebnisse der Auswertung.

10. EINGABE DES GESCHLECHTSVERKEHRS

11. FRUCHTBARKEITSANZEIGEN

Fruchtbarkeitsanzeigen

Die Fruchtbarkeit wird durch drei Farben angezeigt:

● **Grün** unfruchtbar

● **Gelb** Lern- und Übergangsbereich, fehlende Messwerte (zum Beispiel zu Beginn der Anwendung oder bei Nutzungsunterbrechung)

● **Rot** fruchtbar

▲ **Pfeil blinkt rot** Prognose/Ovulationstag (Eisprung)

Ausgehend von der Uhrzeit, drücke einmal die Kreistaste.

– Jetzt wird Dir der Messwert des Tages, abwechselnd mit dem aktuellen Zyklustag und die eventuell getätigte «M»-Eingabe angezeigt.

– Die dreieckigen Pfeile und die Farbe des Displays zeigen Dir die jeweilige Fruchtbarkeit des Tages an: rot, gelb oder grün.

Das Gerät lernt Deinen Zyklus kennen

Je regelmässiger desto schneller lernt das Gerät Deinen persönlichen Zyklus kennen. Die Anzahl «grüner Tage» nimmt vorsichtig und systematisch zu.

Erhält das Gerät über längere Zeit keine Eingaben mehr oder nur unauswertbare Informationen, nimmt die Anzahl der «gelben Tage» zu.

Vorausschauende Fruchtbarkeitsanzeige

Ausgehend vom aktuellen Messwert

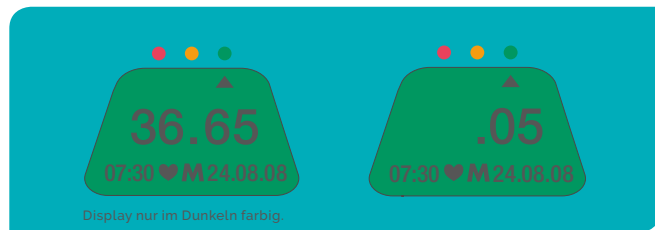
- Einmal die Plustaste drücken und Du siehst die zu erwartende Fruchtbarkeit von morgen.
- Durch mehrmaligen Druck auf die Plustaste kannst Du die Fruchtbarkeitsanzeige für die kommenden 6 Tage abrufen.

Zurückschauende Fruchtbarkeitsanzeige

Bis zu 99 Tagen ist die Ansicht zurückliegender Fruchtbarkeitsanzeigen möglich.

Ausgehend vom aktuellen Messwert

- Einmal die Minustaste drücken. Durch mehrmaliges Drücken kommst Du schrittweise in die zurückliegenden Fruchtbarkeitsanzeigen. Durch Halten der Minustaste kommst Du in den Schnelldurchlauf.
- Mit der Plustaste gehst Du tageweise oder im Schnellauf wieder zur Ausgangsposition zurück.
- Es wird jeweils die Fruchtbarkeit und der Messwert des entsprechenden Tages angezeigt.
- Durch gleichzeitiges Drücken der Plus- und Minustaste kommst Du zur Zeitebene zurück.



Jede Vorhersage ist eine Prognose. Die Fruchtbarkeit eines «Prognose-Tages» kann von der am entsprechenden Tag tatsächlich festgestellten Fruchtbarkeit abweichen. Es gilt jeweils die aktuell angezeigte Fruchtbarkeit.

12. WEITERE INFORMATIONEN

Ausdruck

Die aufgezeichneten Daten können bei Bedarf ausgelesen werden mit:

- Mini-USB Kabel und einem normalen PC oder Tablet
- Oder mit einem Bluetooth Smart Ready® fähigen Gerät und passender App.
- Im „App Store“ steht für Android und iOS Geräte unsere App „pearly® cycle“ zum Download zur Verfügung.

Analyse der Zyklusdaten auslesen:

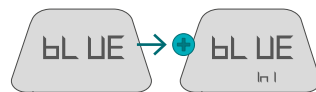
Melde Dich auf der Website www.lady-comp.de an. Du erhältst dort Deinen persönlichen Zugangscode. Dort kannst Du Deine Daten über ein Mini-USB-Kabel auslesen.

Unsere erfahrenen Berater helfen Dir bei der Analyse Deiner Daten und beraten Dich gerne individuell zu Deinem Zyklusverlauf.

info@lady-comp.de oder rufe uns an.

Bluetooth

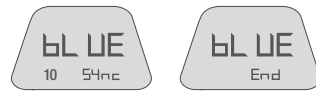
- Plustaste, Initialisierung Schnittstelle



- Nach Ende Initialisierung: Suche nach Partnergerät (z.B. Handy) bis die Verbindung aufgebaut ist.



- Daten- Synchronisation (Fortschrittsanzeige in %)



- Übertragung beendet (Bluetooth aus)
Bei Verbindungsabbruch zurück zu Punkt zwei

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Wähle durch Drücken der Kreistaste die Zeitebene mit «Uhrzeit und Datum».

- Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten
- Die Stunden-Einstellung blinkt.
- Korrigiere die Stunden mit der Plus- bzw. Minustaste vor oder zurück.
- Drücke kurz die Kreistaste.
- Die Minuten-Einstellung blinkt.
- Korrigiere die Minuten mit der Plus- bzw. Minustaste vor oder zurück.
- Kreistaste drücken und 5 Sek halten: Es wird die eingestellte Zeit übernommen.
- Oder kurz drücken Tag blinkt, kann mit Plus- bzw. Minustaste vor oder zurück gestellt werden.
- Einstellung beenden: Drücke und Halte die Kreistaste für 5 Sek.
- Ein kurzer Signalton bestätigt die Eingabe.

Wenn pearly® längere Zeit nicht benutzt wurde (Schwangerschaft) und die Batterie dabei entnommen wurde bzw. entladen war, muss zusätzlich auch der Monat und die Jahreszahl eingestellt werden.

Fieber

Wenn der gemessene Wert auf Fieber (höher als 37,80) schliessen lässt, erscheint ein «F» alternierend mit dem Messwert für Fieber in der Anzeige. Generell empfiehlt es sich, die tägliche Messung bei fieberhafter Erkältung, Medikamentenkonsum oder einer durchgeführten Nacht zu unterbrechen, um den Geräten keine «unnormale» Werte einzugeben. Wichtig: pearly® dient nicht zur Messung der Körpertemperatur im Sinne der Selbstkontrolle des Gesundheitszustandes wie sie mit einem Fieberthermometer durchgeführt wird.

Löschen gespeicherter Daten

Die Anwenderdaten können komplett gelöscht und das Gerät somit in einen Neuzustand versetzt werden.

- Drücke dazu die Plustaste für 5 Sek. und es beginnt der Testlauf.
- Während des Testlaufs drücke alle 3 Tasten gleichzeitig für 5 Sek..
- Es erscheint ein L-:09.
- Mit der Minustaste zähle nun bis zur Anzeige L-:00 herunter.

Die komplette Löschung Deiner Daten ist erfolgt. Du hörst ein Signal. In der Anzeige sind nun wieder die Beispielwerte zu sehen, wie zu Beginn der Anwendung (Temperatur 36,65, Zyklustag 14).

Messausfall

Wenn Messungen ausfallen, bestimmt das Gerät die Fruchtbarkeit nach den bereits gespeicherten Daten. Je regelmäßiger jedoch gemessen wird, desto besser kann das Gerät Deinen Zyklus auswerten und Du bekommst mehr grüne Tage.

Mini USB Kabel

Zum Auslesen der Daten eignen sich nur Geräte, die in der Lage sind, ein USB-Gerät der Klasse «Mass Storage Device» zu lesen. Dies ist für die meisten handelsüblichen PC's, Laptops und viele Tablet-Computer gültig. Die USB-Buchse darf ausschließlich zum Anschluss an solche Geräte verwendet werden. Während pearly® über USB angeschlossen ist, ist keine Bedienung des Gerätes möglich.

Monophasen

Wenn in einem Zyklus kein Eisprung stattfindet, zeigt Dir pearly® dies mit durchgehend «rot» an.

Nach der Pille

Vor Mess-Beginn musst Du die Pille absetzen. Die erste Blutung nach Absetzen der Pille ist eine pillenbedingte Entzugsblutung und keine Menstruation. Gib hier noch kein «M» ein.

Reisen/Zeitzone

Bei Reisen in andere Zeitzone hast Du die Möglichkeit, Datum und Uhrzeit auf die aktuelle Ortszeit umzustellen. Stelle und aktiviere den Wecker auf die neue Messzeit. pearly® wird am nächsten Morgen messbereit sein. Verfahre ebenso nach Deiner Rückkehr nach Hause.

Schichtarbeit

Stelle und aktiviere den Wecker auf die gewünschte neue Messzeit. pearly® wird messbereit sein. Verfahre ebenso beim nächsten Schichtwechsel (siehe Seiten 11 und 14).

Schwangerschaftsanzeige

pearly® weist ab dem 18. Tag der Befruchtung im Normalfall auf eine Schwangerschaft hin, indem die Pfeile auf rot, gelb und grün gleichzeitig hinweisen. Die Pfeile leuchten konstant.

Sommer- und Winterzeit

Stelle die Uhrzeit auf Sommer- oder Winterzeit vor bzw. zurück.

Temperaturerhöhungen (Erkältung)

Grippe, Schlafmangel, übermäßigen Alkoholgenuß und/oder Medikamente mit thermischem Effekt sind «unnormale» und werden vom Gerät als solche erkannt.

Wiederinbetriebnahme nach Nutzungsunterbrechung

Das Datum, das Jahr und die Uhrzeit laufen so lange automatisch weiter, bis die Batterie leer ist. Der Messzeitraum wird durch das Nichtmessen frei gegeben und muss über den Wecker neu gesetzt werden.

Die Daten bleiben gespeichert, auch wenn die Batterie erschöpft ist. Bei leerer Batterie muss evtl. nach Batterietausch das Datum und die Uhrzeit korrigiert, sowie ggf. die M-Eingaben der letzten drei Tage nachgetragen werden.

Wiederinbetriebnahme nach der Schwangerschaft

In den ersten sechs Wochen nach der Geburt besteht keine Fruchtbarkeit. Wir empfehlen spätestens ab der sechsten Woche nach der Geburt wieder zu messen.

Das Gerät wird bis auf Weiteres «gelb» anzeigen. Der wieder beginnende Zyklus kündigt sich mit leichten Temperaturschwankungen an. pearly® nimmt seine Fruchtbarkeitsanzeigen wieder auf.

13. TECHNIK UND ENTSORGUNG

Gerät

Maße: 9,7 cm lang, 6,3 cm breit, 2,4 cm hoch.

Gewicht: 70 Gramm

Gehäuse: schlagfester Kunststoff auf ABS-Basis

Messbereich: 34,5 – 41,0 °C

Messgenauigkeit: Gerät 0,06 °C;

Sensor 0,08 °C

Lager- und Transportbedingungen:

bei –10 bis +60 °C, max. Luftdruck

1500 hPa rel. 25 bis 90%.

Nutzungsbedingungen: + 5 °C bis + 40 °C

bei einer Luftfeuchtigkeit von 15% bis

93%. Verwendung nur bis 2000 m Höhe

geprüft. Gegen eine Verwendung über 2000 m

bestehen erfahrungsgemäss keine Bedenken.

Luftdruck: 750 hPa. bis max. 1500 hPa.

Batterie

1 Stück Micro AAA 1,5 V Batterie in guter Qualität (Auslaufschutz), oder Nickel-Metallhydrid-Akku mit 1,2 V mit geringer Selbstentladung. Entsorgungshinweise beachten

Wenn der volle Ladezustand der Batterie nicht mehr gegeben ist, wird Dir dies beim Einschalten Deines Gerätes angezeigt, indem das Batteriesymbol zu blinken beginnt. Ein Batterietausch sollte nun zügig erfolgen! Tipp: Bei Batteriewechsel alte Batterie erst entfernen, wenn die Neue bereit liegt. So lässt sich die erneute Eingabe von Uhrzeit und Datum vermeiden.

Datenverlust

Bei leerer Batterie ist ein Verlust der im pearly® gespeicherten Daten ausgeschlossen. Lediglich die M - Eingaben der letzten drei Tage sollten überprüft werden.

Entsorgung

Öffentliche Sammelstellen für Elektrogeräte

14. PFLEGE – WARTUNG – SICHERHEIT

Reinigung bei sichtbarer

Verschmutzung

- Mess-Sensor: Zum Reinigen des Fühlers bitte nur lauwarmes Wasser verwenden. Das Eindringen von Wasser vermeiden, nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln behandeln.
- Gehäuse: Mit Glasreiniger leicht feucht abwischen.
- Bitte achte darauf, dass kein Wasser oder sonstige Flüssigkeiten in das Gerät oder in den Sensor gelangen, da dies zu Ausfall oder Fehlfunktionen des Gerätes führen kann.
- Verwende keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des pearly®.

Pflege und Wartung

- Dein Computer wurde mit grosser Sorgfalt entwickelt und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Du die unten aufgelisteten Hinweise beachtest, wirst Du sehr lange Freude an Deinem pearly® haben.
- Schütze Deinen Computer vor Nässe und Feuchtigkeit. Lege das Gerät nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einen Wärmerezeuger, wie beispielsweise in ein Mikrowellengerät, in einen Ofen oder auf einen Heizkörper ab.
 - Bewahre den Computer nicht in heissen Umgebungen auf (z.B. Kfz-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Batterie beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
 - Bewahre das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschliessend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die die Platinen beschädigen kann.
 - Lasse das Gerät nicht fallen und setze es keinen Schlägen oder Stössen aus.
 - Verwende keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel

Lebensdauer


- Die Geräte haben eine Lebensdauer von mind. 7 Jahren.

Sicherheitshinweise

- Starke elektromagnetische Felder (z.B. durch Mobiltelefone, Amateurfunk oder Mikrowellen) können die Gerätefunktion beeinträchtigen. Der Sicherheitsabstand sollte 30cm betragen.
- Das Gerät darf nicht mit anderen als den angegebenen Geräten verbunden werden. Diese müssen die Norm IEC60950-1 erfüllen, da es sonst zu einer Beschädigung des Gerätes, oder zu Risiken (z.B. elektrischer Schlag) kommen kann.
- Das Gerät von Kleinkindern und Haustieren fernhalten.
- Es dürfen keine Modifikationen am Gerät durchgeführt werden.
- Während der Rotphase müssen klassische Barrieremethoden zur Verhütung angewendet werden, es dürfen jedoch keinesfalls hormonelle Methoden wie z.B. die Pille verwendet werden!

15. ZWECKBESTIMMUNG

Gerätezeichnung

-  Herstellername
 -  Herstellungsdatum
 -  Anwendungsteile des Typs BF
 -  Begleitpapiere beachten
 -  Nicht im Hausmüll entsorgen!
 -  Fremdkörperschutz: Fingergrösse Gegenstände. Wasserschutz: Schräg fallendes Tropfwasser
 -  Produktsicherheit entsprechend den europäischen Richtlinien
 -  FCC ID: WAP 2001
- Made in Germany

Der Zykluscomputer pearly® ist ein batteriebetriebener Minicomputer zur Messung der morgendlichen Aufwachtemperatur (Basaltemperatur), mit denen Frauen ihren Fertilitätszeitraum ermitteln können und dieser über eine optische Anzeige dargestellt wird. Die Berechnung des Fertilitätszeitraumes erfolgt anhand der oral gemessenen morgendlichen Aufwachtemperatur, die mit Hilfe des Mess-Sensors vom Zykluscomputer ermittelt, gespeichert und automatisch ausgewertet wird. Zusammen mit den manuellen Eingaben von Menstruation unterstützt das Gerät zur Bestimmung der fruchtbaren und unfruchtbaren Phasen im Zyklus, auf deren Berechnungen eine natürlichen Empfängnisregelung durchgeführt werden kann.

16. STÖRUNGEN – SERVICE UND HILFE

Keine Messung möglich, bzw. ungewollter Messabbruch	<ul style="list-style-type: none"> – Überprüfen, ob Messzeitraum freigegeben (Mess-Symbol leuchtet nicht auf). – Probemessung durchführen (S. 13 Probemessung). – Sensor auf Schäden überprüfen
Gerät hat nicht geweckt	<ul style="list-style-type: none"> – Überprüfen, ob der Wecker gestellt wurde (S. 11). – Selbsttest durchführen, ob Piepser funktioniert (S. 13).
Uhrzeit falsch	<ul style="list-style-type: none"> – Uhrzeit korrigieren (S. 22)
Datum falsch	<ul style="list-style-type: none"> – Datum korrigieren (S. 22)
«M» Eintrag rückwirkend nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> – Wenn der rückwirkende Eintrag älter als 3 Tage ist und bereits Messungen eingegeben wurde, ist eine Eingabe nicht möglich.
Batterie-Warnung erscheint	<ul style="list-style-type: none"> – Batterie tauschen.
Service und Hilfe	<p>Bei unvorhersehbaren Ereignissen und bei Problemen während der Nutzung kann der Hersteller jederzeit kontaktiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ein defekter Fühler kann über den Vertriebspartner Ihres Landes nachbestellt werden. – Bei Fragen zum Zyklus, wende Dich bitte an den Vertriebspartner Deines Landes. – Finde Deinen Vertriebspartner unter: www.lady-comp.de
Bluetooth Verbindung nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> – Bluetooth muss bei beiden Geräten aktiviert sein. – Anzeige bleibt bei SEARCH, Auslesegerät überprüfen. Bluetooth aktiviert? App installiert? – Wechsel von SYNC auf SEARCH ist die Verbindung unterbrochen. Auslesegerät und Batteriestand überprüfen. Stark störbehaftete Umgebung (z.B. Funkanlagen) können die Übertragung unterbrechen.
USB Verbindung nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> – Überprüfe die Funktion des Anschlusskabels. Als Gegenstelle für die USB-Kommunikation eignen sich nur Geräte, die als Master ein USB-Mass-Storage-Device mit Dateisystem FAT ansprechen können. Dies gilt z.B. für PCs mit Windows, Linux und viele andere Geräte.

INDEX

Abbruch / später messen	16	Gerät, Abmessungen, Material	25
Ausdruck	22	Geschlechtsverkehr Eingabe	19
Automatisches Abschalten	13	Grundbegriffe	7
Basaltemperatur	12	Grundregeln für alle Eingaben	6
Bedienungsebenen	8	Keine Messungen vornehmen	23
Batterie Datum einstellen	25	Löschen gespeicherter Daten	23
Batterie Ladezustand	7	Menstruationseingabe «M»	17
Bluetooth	22	«M» aktivieren	18
Datum einstellen	22	«M» eingeben	12
Datenverlust ausgeschlossen	25	«M» Optionale Eingabe zurückliegender	
Einschalten	13	Menstruations-Daten	12
Einstellungen, Uhrzeit und Datum	22	«M» korrigieren	17
Elektromagnetische Verträglichkeit	29	«M» nach einiger Zeit der Anwendung	17
Entsorgung	25	«M» rückwirkend/nachträglich eingeben	18
Fieber/Temperaturerhöhung	23/24	«M» zu Beginn der Anwendung	17
Fruchtbarkeit ablesen	16	Messen allgemein	15
Fruchtbarkeitsanzeigen	20	Messen	15
Fruchtbarkeitsanzeige		Messen Abbruch	16
vorausschauend/zurückschauend	21	Messen am nächsten Morgen	12
Funktionstasten: Kreistaste,		Messen, keine Messungen vornehmen	16
Plus- und Minustaste	10	Messen, Störungen	16

Mess-Sensor reinigen	26	Technik	25
Mess-Symbol leuchtet nicht	16	Temperaturerhöhungen/Fieber	23/24
Messzeitraum	14	Tipps zum Messen	15
Messzeitraum ändern	14	Uhrzeit einstellen	22
Messzeitraum freigeben	14	USB Kabel	23
Monophasen	23	Wartung	26
pearly® lernt Deinen Zyklus kennen	20	Wecker aktivieren	11
Pflege	26	Weckzeit einstellen	11
Pille, nach der	23	Weitere Informationen	22
Probemessung	13	Wiederinbetriebnahme nach	
Prüfsiegel	27	Nutzungsunterbruch	24
Reinigung	26	Schwangerschaft	24
Reisen/Zeitzonen	23	Zeitzonen	23
Selbsttest	13	Zurück in die Ausgangsposition	10
Service und Hilfe	28		
Sicherheitshinweise	26		
Schichtarbeit	23		
Schnelllauf	10		
Schwangerschaftsanzeige	24		
Sommer- und Winterzeit	24		
Störungen	28		





**Entwicklung, Herstellung,
Vertrieb Deutschland und weltweit**

VE Valley Electronics GmbH
Breite 2
D-82418 Murnau
Tel.: +49 (0) 8841 48928-0
Fax: +49 (0) 8841 48928-24
info@lady-comp.de
www.lady-comp.de

Vertrieb Schweiz

Valley Electronics AG
Marienstrasse 16
CH-8003 Zürich
Tel.: +41 44 577 68 69
Fax: +41 44 577 68 70
info@lady-comp.ch
www.lady-comp.ch